



Race of Champions

CUPRA UrbanRebel Racing Concept überzeugt auf Eis und Schnee

- > Mattias Ekström gewinnt das Race of Champions
- > CUPRA UrbanRebel gehört zum Line-up auf dem „Frozen Ocean“
- > ETCR-Champion Adrien Tambay ebenfalls dabei

Pite Havsbad/Weiterstadt, 30. Januar 2023 – Der CUPRA UrbanRebel Racing Concept gehörte zum diesjährigen Fahrzeugaufgebot des Race of Champions. Auf der zugefrorenen Ostsee nahe Pite Havsbad bewies die Rennversion des UrbanRebel auch auf Schnee und Eis ihre Sportlichkeit. CUPRA Markenbotschafter Mattias Ekström holte in seiner Heimat Schweden den Sieg und triumphierte damit nach 2006, 2007 und 2009 zum vierten Mal.

Besondere Leistung unter eisigen Bedingungen

Beim Race of Champions treten internationale Topfahrer aus verschiedenen Rennserien mit verschiedenen Fahrzeugen gegeneinander an. Der CUPRA UrbanRebel Racing Concept gehörte zum Aufgebot der vollelektrischen Rennfahrzeuge und zeigte seinen Speed und sein gutes Handling auf dem „Frozen Ocean“-Kurs. Zum zweiten Mal in Folge fand die Veranstaltung im schwedischen Pite Havsbad auf Eis und Schnee statt.

Nur rund 95 Kilometer vom Polarkreis entfernt duellierten sich die Topfahrer mit verschiedenen Fahrzeugen auf der anspruchsvollen Strecke. Der CUPRA UrbanRebel Racing Concept sorgte für atemberaubende Augenblicke. Der vollelektrische Spanier sprintet in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h – bei einer Dauerleistung von 250 kW (340 PS) und einer Spitzenleistung von 320 kW (435 PS).



CUPRA ETCR-Champion ebenfalls am Start

Mit dabei waren auch Mattias Ekström und Adrien Tambay. Beide gehörten in der letzten Saison zum CUPRA EKS Team in der Rennserie der FIA ETCR. Adrien Tambay ist der aktuelle Champion in der vollelektrischen Tourenwagenmeisterschaft, Teamchef Mattias Ekström erreichte Gesamtrang zwei.

Ausblick auf die Straßenversion

Die Rennversion des UrbanRebel ist gleichzeitig ein Ausblick auf die künftige Straßenversion mit einem 172 kW (234 PS) starken Elektromotor und einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,9 Sekunden. Gebaut auf Basis der MEB-Small-Architektur des Volkswagen Konzerns soll der vollelektrische urbane Kleinwagen die Elektromobilität demokratisieren. Dazu dient auch der Wissenstransfer aus Auftritten wie beim Race of Champions. **„Der UrbanRebel Racing Concept zeigt einmal mehr, wie wertvoll unsere Erkenntnisse aus dem Motorsport für die Entwicklung von Serienfahrzeugen sind“**, erklärt Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei der SEAT S.A.

Extreme E: neue Livery und neue Fahrerin

Ebenfalls vor Ort war CUPRA mit dem CUPRA Tavascan XE. Außerhalb des Wettbewerbs präsentierte CUPRA die neue Livery des vollelektrischen Offroad-SUV und gab Klara Andersson als neue Fahrerin an der Seite von Rallye-Dakar-Legende Nasser Al-Attayah bekannt. Klara Andersson war bereits am Ende der letzten Saison als Ersatzfahrerin für CUPRA in der Extreme E erfolgreich. Nun übernimmt die sympathische Schwedin von Beginn an den weiblichen Part im Fahrerduo des ABT CUPRA XE Teams.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen



eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Außerdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 – 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 – 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de